De S. Visitatione Mariæ. Joh. Rist.

VIII

1 2 Wach auf, mein Hertz, und denke, wach auf, ja fleuch, stich und
2 2 wach auf, lass weltlich und wollüst fahn, ich will dich in mein Hütt führen, da
3 2 für Engel singen für dir, die Cherubim gantz voll wunder für dir mit
4 2 Mir dem Sohn Jesus ist umbfangen, und der Fried ihn mit Freuden hat, für
5 2 dich ist Honig süsser Mund, das Kam, geflossen von des Creutzes stam, auf
6 2 dass lieblich ist zu anzuschauen, drumb säumen nicht hinein zu gehen, dem
7 2 Hier tisch stehen wol besetzt, mit allem was dir Kurtzweil ergetzt, mit
8 2 Hie zu dem mein Durst hie zu, Nim trinck, und iss in grösser ruh, dein
9 2 Die Mahlzeit weist von deiner list, denn was dir aufgesetzt ist, das
10 2 Wein gift wird hie getragen auf, auch ist die Speise nicht zu kauft, und-
11 2 dass gewalten wir das gold so klar entspringen hier gantz offenbar, die
12 2 Ach komm herzu, du liebe Braut, und schau was auf dieser Höl, in
13 2 Hier thürnen sind all hie zu sehn, durch welche man hinein kan gehn, recht
14 2 Eröffnet sich die Schale gleich, und bringt uns an den rechten ort, da
15 2 Eröffnen sich die Händ und füss, an Jesu rechter Seiten süss, und
16 2 wo sind ich bey der Fürst und rath als denn mich der umbfangen hat, der
17 2 dein Sohne zeigt uns dieser orth, die trägt an sich des Vaters wort, da
18 2 da liebe Braut, da suchen Brod, die wilden thier nit suchen hoch, denn
19 2 auch du mein geist Verzage nicht, im fall ein starcker Donner bricht, die
20 2 Thunder in der Lufft wenden nein, da kanst du frei und sicher sein, dass
21 2 dein Angesicht stehn bereit, Voll wunder süsser lieblichkeit, Voll
22 2 Ey liebe Braut Gott halt auf dem mund, und schencken wir, du wirst gesund, für